

## Lehrfahrt Oberfranken, 30. Mai 2015

### Betriebe: Anguszucht Helmut Ott und Fleckviehzucht Norbert Böhmer

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, die dieses Jahr turnusgemäß in Oberfranken stattfand, hatte der FVB zu Betriebsbesichtigungen bei Helmut Ott in Störnhof und Norbert Böhmer in Schrenkersberg eingeladen.

Seit fast 25 Jahren züchtet Helmut Ott Angus, seit Jahren ökologisch. Die Herde in rot und schwarz umfasst zur Zeit knapp 30 Kühe, deren Kalbezeit von November bis Januar liegt. Zum Weideaustrieb wird die Herde in zwei Gruppen, mit männlichen und weiblichen Kälbern getrennt, um Frühbelegungen der Jungrinder zu vermeiden. Ein Großteil der weiblichen Nachzucht konnte in den letzten Jahren zur Zucht vermarktet werden, männliche Jungtiere werden direkt an einen Metzger verkauft. Durch Erweiterung des Stalles mittels Anschleppen einer Liegehalle für die Kühe und Tiefstreuboxen für das Jungvieh wird der alte Stall mit Futtertisch und Fressbereich auf Spalten gut weiter genutzt.



Von dort fuhren die Teilnehmer zum zweiten Betrieb, dem Fleckviehzuchtbetrieb von Familie Böhmer. Hier werden 45 Kühe auf 60 ha Grünland gehalten. Die Winterstallhaltung erfolgt in über die Jahre hinweg umgebauten und erweiterten Altgebäuden. Der Betrieb hat sich neben dem Verkauf von einigen Tieren in die Zucht fast ausschließlich auf Direktvermarktung ausgerichtet. Alle zwei Wochen werden Absetzer geschlachtet, weshalb sich die Kalbezeit auch übers ganze Jahr hinzieht. Zusätzlich werden Altkühe über Salami und Dosenwurst vermarktet. Besonders eindrucksvoll konnte Norbert Böhmer eine Leistungssteigerung in den Zunahmewerten durch den Einsatz eines sehr guten Bullen aus Dänemark anhand der Wiegeprotokolle aufzeigen. Auch den Besuchern fielen diese Jungtiere sofort ins Auge, da sie sehr gute Körperbreite und Bemuskelung aufzeigten.





Bei einem abschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und belegten Broten konnte der Tag angenehm ausklingen. Herzlichen Dank an die beiden Betriebe.

